



B Classic
AUTOKLAVEN



B Futura



Supreme



Tethys H10 plus
THERMODESINFEKTION



Tethys T60 - Tethys D60



Tethys T45



Millseal+Manual
HEISSSIEGELGERÄTE



Millseal+Evo



Millseal Rolling



Highea 3
SPÜLUNG



Highea 6



Highea 9

CEFLA s.c. behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den abgebildeten Produkten vorzunehmen. 02/2019 MSUTDI91500
Den geltenden Bestimmungen gemäß könnten einige Produkte und/oder Merkmale außerhalb der EU anders verfügbar und spezifiziert sein. Wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.

Supreme

Definiert die Sterilisationsbranche neu



easy, it's Mocom

Unsere Sichtweise.



Sicherheit, Zuverlässigkeit und Innovation sind seit über dreißig Jahren die Leitgedanken, auf die sich unser Engagement bei der Produktentwicklung und die Arbeit von Mocom als weltweit führendes Unternehmen in der Sterilisationsbranche stützen. Die besondere Sorgfalt bei der Auswahl der Werkstoffe und der Einsatz neuester Techniken, die Anwendung strenger Produktions- und Kontrollprotokolle und die Erfahrung unseres qualifizierten, auf die Entwicklung von Sterilisationssystemen spezialisierten Personals zeugen von Kompetenz und innovativem Denken. Mocom, sterilization first.



Sede Legale ed Amministrativa
Headquarters
CEFLA s.c.
Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653111
Fax +39 0542 653344

Stabilimento / Plant
Via Bicocca, 14/C
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653441
Fax +39 0542 653601
www.mocom.com
infomocom@mocom.it





Supreme

Mit seinen geringen und unvergleichlichen Unterhaltskosten setzt Supreme neue Maßstäbe auf dem Markt.

Supreme: 50 Sterilisationszyklen mit nur 5 Liter Leitungswasser

Dieser Verbrauch entspricht nahezu 100 ml/Zyklus

Nun ist der erste Autoklav mit geschlossenem Kreislaufsystem entstanden, der übliches Leitungswasser benutzt, das durch ein eigenes internes Filtersystem gefiltert wird; somit wird das Wasser aufbereitet und ist für die darauf folgenden Zyklen wieder anwendbar. Diese Leistungsfähigkeit vermeidet jegliche Verschwendung und steigert die Effizienz in der modernen Zahnarztpraxis. Damit werden jegliche Versorgungs- und Lagerungsprobleme von vollentsalztem Wasser abgeschafft.



So funktioniert es

Anders als bei den herkömmlichen Autoklaven braucht Supreme keinen externen Anschluss zur Aufbereitung des aus dem Wassernetz zulaufenden Wassers. Dank des im Hauptbehälter untergebrachten Vollentsalzungsfilters kann der Anwender diesen mit üblichem Leitungswasser füllen. Dies bringt eine zweckmäßigere Ausnutzung des Praxisraums, die Vereinfachung der Verfahren und eine beträchtliche Ersparnis mit sich. Die neuen Filtersysteme von Supreme gewährleisten eine bislang unerreichte Benutzerfreundlichkeit.



Aufbereitung des benutzten Wassers

Der im Nebenbehälter untergebrachte keramische Rezirkulationsfilter dient zum Destillieren und Aufbereiten des benutzten Wassers. Dieses Verfahren macht das Wasser für den darauf folgenden Sterilisationszyklus wieder verwendbar. Der integrierte Leitfähigkeitssensor sichert die Einhaltung der Parameter der Wasserqualität; damit werden die internen Bestandteile des Geräts vor übermäßigen Kalkablagerungen geschützt. Der Gesamtverbrauch entspricht 5 Liter pro 50 Zyklen, das heißt etwa 100 ml/Zyklus: eine regelrechte Revolution.



Fortgeschrittene Verbindungsfähigkeit

Integriertes WLAN für die Benutzung von Cloud-Service

Am Ende eines jeden Sterilisationszyklus wird ein Protokoll im Datenspeicher des Geräts archiviert. Der Anwender kann die Protokolle jederzeit über die USB-Schnittstelle auf der Vorderseite des Geräts im PDF-Format herunterladen, oder diese durch WLAN und Di.V.A. auf Cloud automatisch speichern.



Di.V.A.

Digital Virtual Assistant: Dafür steht das Kurzwort Di.V.A. Das erste Prüf- und Rückverfolgbarkeitssystem der MOCOM-Sterilisationsgeräte auf Cloud. Nachdem die Daten gespeichert sind, stehen sie zur Verfügung der Anwender, die dafür nur auf die entsprechende Webseite zugreifen müssen. Mittels Di.V.A. ist es möglich:

- Auf die Lernvideos zuzugreifen
- Die durchgeführten Zyklen anzuzeigen
- Die Betriebsfähigkeit und den Zustand des Geräts zu überprüfen
- In die Nutzungsstatistiken des Geräts Einsicht zu nehmen
- Die Durchführungshäufigkeit der Sterilisationstests zu überwachen



Technische Fernwartung mittels Easy Check

Alle Autoklaven der Serie Supreme verfügen über einen integrierten WLAN- und Ethernet-Anschluss. Nachdem sie an das Internet angeschlossen sind, kann die Fernwartung mittels Easy Check-Service aktiviert werden.

Dadurch werden die Wartungszeiten drastisch reduziert, und dies bietet dem Techniker die Möglichkeit, die Geräte ständig funktionstüchtig zu halten.



Drucker

Zur Vervollständigung der Serie Supreme gibt es als Zubehörteile 2 optional erhältliche Drucker: - Externer Drucker zum Ausdrucken von Protokollen oder Etiketten mit dem jeweiligen Strichcode. - Drahtloser Netzwerkdrucker, der gleichzeitig von mehreren Autoklaven benutzt werden kann. Er kann Protokolle, übliche Etiketten oder Etiketten mit Strichcode ausdrucken.

Rückverfolgbarkeitssoftware

MyTrace ist die vorhandene Cefla-Rückverfolgbarkeitssoftware für die Serie Supreme. Dank dieses Programms kann der Satz an sterilisierten Instrumenten dem Patienten mittels Strichcodes zugeordnet werden. Dabei handelt es sich um eine unersetzbare Lösung, um das Sterilisationsverfahren zu vervollständigen und dem Zahnarzt den entsprechenden Rechtsschutz zu gewähren.

Benutzerfreundlichkeit

Das 7-Zoll-Touchdisplay macht die Benutzung leicht und intuitiv, ähnlich wie die eines Tablets

Die Displaymaße, seine Leistungen und die auf der Benutzeroberfläche durchgeführten Studien machen die Benutzung des Sterilisators leicht und schnell. Die Lernvideos und die Lichtanzeigen machen aus Supreme einen einzigartigen Sterilisator.



NFC - Near Field Communication

Die NFC-Technologie optimiert den Workflow des Assistenten. Die Eingabe eines PIN-Kodes auf das Display erübrigt sich. Zum Einloggen braucht der Anwender nur die im Lieferumfang des Geräts enthaltene ID-Karte an den Sterilisator heranzuführen. Nach Freigabe der Anwender-ID wird der Zugriff auf die Gerätsfunktionen ausschließlich dem befugten Personal gestattet sein.



LED-Meldungsleiste

Supreme kommuniziert auch durch die Farben. Die in der Klappe integrierte LED-Leiste bietet dem Anwender unmittelbare Auskunft über den Status des Geräts, denn die Farben ändern sich den unterschiedlichen Verfahrensstufen entsprechend. Auf einen Blick, selbst aus der Ferne, kann der Anwender feststellen, welche Verfahrensstufe der Autoklav erreicht hat.



Lernvideos

Auf dem Farbdisplay zeigt Supreme Lernvideos und wichtige Anweisungen zur Benutzung und Wartung des Geräts an. Mittels eindeutigen Videos werden Hinweise über die korrekten Beladungsverfahren bis hin zu dem Filteraustausch geliefert. Dies entspricht einem persönlichen Helfer, der jedem Anwender zur Verfügung steht.

Zubehörteile

Ein umfassendes Sortiment an Zubehörteilen zur Funktionserweiterung der Serie Supreme

- 1

Externer Drucker
Er wird durch eine rückwärtige serielle Schnittstelle RS232 an die Supreme-Sterilisatoren angeschlossen und ermöglicht das Ausdrucken der Daten zu den durchgeführten Zyklen auf Thermopapier oder auf Strichkode-Etiketten.
- 2

Netzwerkdrucker
Er wurde eigens für die Supreme-Autoklaven entworfen, er kann an das Praxisnetzwerk mittels WLAN- oder Ethernet-Anschlusses angebunden werden und für mehrere Autoklaven benutzt werden. Er kann die Daten zu den durchgeführten Zyklen auf Thermopapier oder auf Strichkode-Etiketten ausdrucken.
- 3

Bausatz für den Wasserzulauf von der Vorderseite
Mit diesem Bausatz kann der Hauptbehälter mittels Schnellkupplung von der Vorderseite befüllt werden.
- 4

Bausatz für den automatischen Wasserzulauf
Er besteht aus einer externen, vom Sterilisator gespeisten Pumpe und ermöglicht das Ansaugen von Wasser aus einem externen Behälter.
- 5

EV-Aux-Kit
Mit diesem Kit kann der Autoklav an das Wassernetz der Praxis angeschlossen werden, so dass der Autoklav nur bei entsprechendem Bedarf Wasser vom System anfordert.
- 6

Modul-Einsatzsystem für Trays
Modulares System von Einsätzen für die Beladung des Autoklavs. Standardmäßig mit drei Einsatzpaaren geliefert, trägt es sowohl zur kompletten Ausnutzung des gesamten Kammerdurchmessers bei als auch zur Einführung der umständlichsten Ladungen.
- 7

Strichkode-Lesegerät
Mit dem Strichkode-Lesegerät, das in Verbindung mit den üblichen PCs anwendbar ist, kann das Rückverfolgbarkeitsverfahren ausgeführt und dem Patienten die Strichkode-Etiketten zugeordnet werden.



Technische Daten	Supreme 17	Supreme 22	Supreme 28
Versorgungsspannung	220/240V 50Hz 220/230V 60Hz		
Nennleistung	2300 W		
Außenmaße L - H - T	480 x 500 x 600 mm		
Kammermaße Ø - T	250 - 350 mm	250 - 450 mm	280 - 450 mm
Gesamtgewicht	54 kg	55 kg	56 kg
Fassungsvermögen des Behälters	4,5 Liter		
Max. zulässige Zyklenanzahl (mit Höchstwasserstand und beiden Filtern installiert)	40 bis 50 Zyklen	40 bis 50 Zyklen	40 bis 50 Zyklen

Sterilisationszyklen 220/230 V						
ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit	Supreme 17	Supreme 22	Supreme 28	Trocknungszeit *
		(min.)	Zyklusdauer inkl. Sterilisationszeit, ohne Trocknungszeit (min.)			
134 °C UNIVERSAL	B	4	27	29	37	13-17
121 °C UNIVERSAL	B	20	43	46	50	13-17
134 °C UNVERPACKTE HOHLE INSTRUMENTE	S	4	29	32	36	4-6
134 °C VERPACKTE MASSIVE INSTRUMENTE	S	4	18	22	26	13-17
134 °C PRION	B	18	41	43	51	13-17
XXX °C ANWENDER	S	Vom Anwender persönlich einstellbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C/121 °C, und Verfahrenszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbare Trocknung				
VAKUUMTEST		TEST	18	18	19	
HELIX-/B&D-TEST		TEST	20	24	28	
VAKUUM- + HELIX-/B&D-TEST (in Sequenz ausgeführt)		TEST	42	46	51	

* Die Trocknungszeit ändert sich je nach Modell und dem Fassungsvermögen des Geräts. Stromversorgung ändern.
Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die maximale Vorheizzeit (10 min.)
Hinweis: Die Zeiten können sich je nach der Sterilisierladung und der unterliegen.